



Presse-Information

Le Mans / Ingolstadt, 8. November 2003

Audi R8 in Le Mans auf der Pole Position

Der Audi R8 ist auch beim 1000-Kilometer-Rennen in Le Mans (Frankreich) das Auto, das es zu schlagen gilt. Tom Kristensen sicherte sich und seinem Teamkollegen Seiji Ara im Audi R8 des Audi Sport Japan Team Goh die Pole Position für das Rennen, das als Qualifikation für die 24 Stunden von Le Mans 2004 dient und gleichzeitig Pilotveranstaltung für die neue Le Mans Endurance Serie (LMES) ist.

Kristensen fuhr seine Bestzeit bereits im ersten der beiden 45-minütigen Trainingssitzungen am Samstag. Mit 1.27,775 Minuten verwies er Jan Lammers im Dome-Judd um drei Zehntelsekunden auf Platz zwei. Im Abschlusstraining am Nachmittag blieb die Pole Position-Zeit des fünfmaligen Le Mans-Siegers unangetastet und der „japanische“ Audi R8 damit an der Spitze des 35 Wagen starken Starterfeldes.

Das 1000-Kilometer-Rennen in Le Mans beginnt am Sonntag um 12 Uhr und endet nach 240 Runden oder maximal sechs Stunden gegen 18 Uhr bei einbrechender Dunkelheit. Im Gegensatz zu den 24 Stunden von Le Mans wird das Rennen nicht auf dem 13,650 Kilometer langen „Circuit des 24 Heures“, sondern auf dem 4,180 Kilometer langen „Circuit Bugatti“ ausgetragen.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Stimmen nach dem Zeittraining

Tom Kristensen (Audi Sport Japan Team Goh Audi R8 #5): „Wir haben einmal mehr gezeigt, dass der Audi R8 der beste offene Sportwagen ist. Natürlich bringt die Pole Position bei einem Langstrecken-Rennen nur Prestige. Aber ich bin froh, wie effizient das Team gearbeitet hat. Seiji (Ara) und ich sind mit dem Renn-Setup sehr zufrieden. Es ist sehr kalt. Im Qualifying haben wir die ‚Nacht‘-Reifen des 24-Stunden-Rennens verwendet, die wir auch im Rennen fahren werden. Wir sind zweifellos die Favoriten. Aber bei so vielen Fahrzeugen auf dieser engen Strecke wird es ein hartes Rennen werden.“

Seiji Ara (Audi Sport Japan Team Goh Audi R8 #5): „Es ist großartig, dass ich mit Tom Kristensen zusammenarbeiten kann. Er hat so viel Erfahrung im Sportwagen. Ich hoffe, dass wir auch dieses Rennen gewinnen können. Die Strecke ist sehr schmal und eng, das Überholen schwierig. Ich werde im Rennen sehr vorsichtig sein und mein Bestes geben.“

Kazumichi Goh (Teambesitzer Audi Sport Japan Team Goh): „Ich freue mich sehr, dass wir die Pole geholt haben, Tom (Kristensen) und Seiji (Ara) haben einen tollen Job gemacht. Wir sind im Qualifying mit der Rennabstimmung gefahren, es sieht für das Rennen also sehr gut aus. Die anderen Autos waren auch schnell, aber die meisten waren auf Qualifikationsreifen unterwegs. Wir werden sehen, wie es morgen läuft. Heute bin ich erst einmal überglücklich.“

Die Startaufstellung in Le Mans

1. Ara/Kristensen (Audi R8) 1.27,775 Min.
2. Lammers/Wallace (Dome-Judd) 1.28,127 Min.
3. Campbell-Walter/Kinch/Coronel (Lister) 1.29,056 Min.
4. Andrews/Keen/Lavaggi (Lola-Judd) 1.29,102 Min.
5. Newton/Erdos/Goodwin (MG Lola) 1.29,533 Min.
6. Sarrazin/Lagorce/Bourdais (Courage-Peugeot) 1.29,925 Min.
7. Field/Dayton/Connor (Lola-Judd) 1.29,969 Min.
8. Beretta/Saelens (Panoz) 1.31,480 Min.
9. Rusinov/Eyckmans/Muscioni (Courage-JPX) 1.31,879 Min.
10. Goddard/Short/Carway (Reynard) 1.32,236 Min.

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de